



BusinessLetter 2018_06

Typische Lesezeit: 11 Minuten



Zwei neue Player auf dem AV-Markt stellen sich vor: Recopart und Opisto

Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

Das Auto für die Bio-Tonne!?
Gebrauchtwagen verkaufen – online
Nissan schafft Diesel ab
Auch auf Deutschlands Straßen sind Roboterautos unterwegs
Umweltprämie – weniger Diesel, mehr Benziner
Trendbericht zur Entwicklung des autonomen Fahrens

Betriebswirtschaft / Recht

BGH-Urteil zur Aufzeichnung mit Dashcams
Wann kommt der Betriebsprüfer?
Wichtig – zur Datenschutzgrundverordnung
130 %-Grenze bei Verwendung von Gebrauchtteilen

Aus unserer Branche

Reparaturkosten steigen
Neue Auflage der Mitarbeiteranweisung „Kfz-Hebebühnen“

Aus unseren Kreisen

Sicherheit in alten Autos
Wer darf welches Fahrzeug jetzt überhaupt fahren?
Werkstätten noch nicht im digitalen Zeitalter angekommen

Schrottpreise

Rückrufe

Highlight des Jahres

Termine

Unsere Logopartner auf der diesjährigen Autoverwertertagung

**12. Tagung der Autoverwerter
in Hohenroda
am 01. & 02. Oktober 2018**

Audatex AUTOonline FAR
Soleto group
HAASE Gruppe hensel recycling
HESSEN HOTELPARK
RECAT
Wilhelm Wellmeyer Fahrzeugbau
e car BIG DATA
powered by FAR e car

Meldet Euch hier an: [Teilnehmeranmeldung](#)

Die Halle ist schon gut gefüllt!

Sie wollen noch als Aussteller dabei sein? Melden Sie sich bei
Frau Claudia Haupt unter +49 4101 / 79 75 61 05 oder bei
Frau Andrea Müller unter +49 4101 / 79 75 61 08
oder unter vertrieb@kaputt-gmbh.de

Weiter unten finden Sie alle Aussteller



Zwei neue Player auf dem AV Markt – Recopart und opisto stellen sich vor

Die ecar-Redaktion hat natürlich immer das Ohr am Markt. Wir möchten Ihnen heute zwei neue Player vorstellen, die einen Markteintritt in Deutschland planen.



Internationale Software für Autoverwerter

Mit Beginn des Jahres 2018 kündigen sich große Umwälzungen auf dem Markt für Autoteile an. Der weltgrößte Autoverwerter LKQ schickt sich an, auf dem europäischen Markt mit den Themen gebrauchte Ersatzteile und Neuteile aktiv zu werden.

Hierzu wird ein Netzwerk von Autoverwertern in ganz Europa aufgebaut.

Die zum LKQ-Konzern gehörende schwedische Firma Recopart betreut in Skandinavien ein Netzwerk von 30 Autoverwertern mit der gleichnamigen Software und ist dabei, dieses für deutsche Partner zu öffnen.

Bereits jetzt kann mit dem Vertriebs-Modul auf den derzeit 3,5 Millionen Teile umfassenden Bestand an gebrauchten Ersatzteilen zugegriffen werden.

Nach Anpassung an die landesspezifischen Besonderheiten wird den deutschen Autoverwertern eine moderne Software für alle ihre täglichen Belange zur Verfügung stehen.

Hinzu kommt ein Partnernetzwerk mit Anschluss an die umsatzstarken Vertriebsplattformen. Hier entsteht eine starke Gemeinschaft mit all ihren Möglichkeiten, den geschäftlichen Erfolg zu beflügeln.



Joachim Vogt (rechts) und Oliver Peters auf der IFAT 2018



Opisto ist der französische Marktführer für Management-Software für Auto-Demontage-Unternehmen. Er wurde 2010 gegründet und wird heute von 385 Verwertern in Frankreich benutzt. Insgesamt werden jedes Jahr mehr als 380.000 Altfahrzeuge über das Opisto-System erfasst.

Die Software übernimmt alle Aspekte des täglichen Managements von Autoverwertern. Es ermöglicht die administrative Arbeit, die Rechnungsstellung und insbesondere die Zusammenfassung der Lagerbestände aller Verwerter mit Aktualisierung in Echtzeit.

Opisto ist mit einer modernen und intuitiven Benutzeroberfläche ausgestattet und integriert die neuesten technologischen Innovationen, um den Autoverwertern die besten Hilfsmittel für ihre Tätigkeit zu garantieren. In der Cloud gehostet, verbessert sich die Software kontinuierlich durch regelmäßige Updates, die die Benutzeranforderung berücksichtigen.

Aber der Erfolg der Opisto-Software beruht auch auf dem Geschäftsvolumen, das sie ihren Kunden bringt. Sobald die Teile erfasst sind, können sie bei eBay oder Opisto.fr, einer E-Commerce-Plattform, die 2017 mehr als 5 Millionen

Einzelbesucher hatte und mehr als 50.000 Transaktionen handelte, zum Verkauf angeboten werden. Mehr als 1,5 Millionen Gebrauchtwagen-Teile sind derzeit auf dieser Plattform erhältlich.

Opisto **profitiert** dabei in einzigartiger Weise besonders von der französischen Gesetzgebung, die ausgesprochen vorteilhaft für den Handel mit gebrauchten Teilen ist. Seit Januar 2017 sind Kfz-Werkstätten **verpflichtet**, ihren Kunden Gebrauchtteile-Angebote zur Verfügung zu stellen. Um dieses Gesetz zu erfüllen, hat Opisto die Handelsplattform Opisto.pro ins Leben gerufen, die speziell für Profis reserviert ist, wo sie von ermäßigten B2B-Preisen profitieren können.

Aufbauend auf seinem Erfolg in Frankreich hat Opisto mit seinem 20-köpfigen Team nun den Ehrgeiz, sich im Ausland zu entwickeln, um einen europäischen Bestand an gebrauchten Teilen zu schaffen.



Anmerkung der Redaktion: ecar spricht aktuell mit beiden Firmen. Wir werden weiter berichten.

Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

Das Auto für die Bio-Tonne!? Gut, dass ist jetzt übertrieben! Allerdings sind viele Ökomobile alles andere als nachhaltig. Darum entwickelt jetzt die holländische TU Ecomotive in Eindhoven einen Elektro-Kleinwagen, der dank spezieller Bio-Materialien ein nahezu vollständiges Recyceln erlaubt. Erfahren Sie dazu hier mehr: [Noah: Das Recycling-Auto](#)

Gebrauchtwagen verkaufen – online: Ohne Online-Börsen geht gar nichts mehr – das ist die grundlegende Erkenntnis aus der DEKRA-Studie „(Digitaler) Gebrauchtwagenkauf“. Es haben 78 Prozent der Befragten angegeben, dass Sie sich vor dem Kauf online informieren. Dabei werden kaum Händlerwebseiten besucht, sondern vorrangig die Online-Börsen, wie autoscout24 oder mobile.de. Lesen Sie hier mehr dazu: [Ohne Online-Börsen geht gar nichts mehr](#)

Nissan schafft Diesel ab: Nach und nach sollen die Selbstzünder bei Nissan aus dem Angebot fallen. Lesen Sie hier mehr zu: [Nissans Abschied vom Selbstzünder](#)

Auch auf Deutschlands Straßen sind Roboterautos unterwegs: Auch bei uns sind Roboterautos schon auf diversen Straßen im öffentlichen Verkehr unterwegs. Beispielsweise gibt es seit 09/2015 eine rund 140 Kilometer lange Teststrecke auf der A9 in Bayern. In Wuppertal hat ein autonomer Linienbus bereits unzählige Fahrgäste befördert. Kurzfristig werden noch viele weitere hinzukommen. Lesen Sie hier mehr: [Hier wird autonom gefahren](#)



Umweltprämie – weniger Diesel, mehr Benziner: Die Bilanz der Umweltprämie ist deutlich sichtbar. Wie gewünscht sind viele alte Diesel von den Straßen verschwunden – der Absatz von Autos mit alternativen Antrieben ist jedoch nur gering gestiegen. Hauptsächlich wurden stattdessen Benziner verkauft. Lesen Sie dazu mehr: [Alternative Antriebe profitieren kaum](#)

Trendbericht zur Entwicklung des autonomen Fahrens: Interessieren Sie sich für die Entwicklungen und Innovationen rund um das autonome Fahren? Interessante und ausführliche Einblicke können Sie in dem Trendbericht von TE Connectivity in Zusammenarbeit mit Kunden und Technologiebetreibern [hier nachlesen bzw. kostenlos herunterladen](#), es ist ausschließlich eine Anmeldung bei Automobil Industrie nötig.

Betriebswirtschaft / Recht

BGH-Urteil zur Aufzeichnung mit Dashcams: Der Bundesgerichtshof hat jetzt entschieden, dass Aufnahmen sogenannter Dashcams in Fahrzeugen vor Gericht als Beweismittel verwendet werden können. Bis vor diesem Urteil haben die Gerichte dies unterschiedlich gehandhabt, da das permanente Filmen gegen den Datenschutz verstößt und nach wie vor verboten ist. Lesen Sie dazu weitere Informationen über: [Dashcam-Aufnahmen als Beweismittel zulässig](#) oder hier: [Dashcam-Videos als Beweis im Zivilprozess erlaubt](#)

Wann kommt der Betriebsprüfer? Wie oft Betriebe überprüft werden hängt von der Größe der Betriebe ab. Unterschieden werden diese in Großbetriebe, Mittelbetriebe und Kleinbetriebe. Die Voraussetzungen für die Einstufungen ändern sich jedoch zum 01.01.2019 – zum Vorteil. Mit etwas Glück fallen Sie damit in die nächste Kategorie herab und damit sinkt auch die Häufigkeit der Besuche des Betriebsprüfers. Hier erfahren Sie mehr: [Wann kommt der Betriebsprüfer?](#)



Wichtig – zur Datenschutzgrundverordnung: Am 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, die bisher für sehr viel Unsicherheit gesorgt hat. Wir berichteten in unserem [Sondernews – Datenschutz](#). Hier finden Sie gibt es weitere Tipps vom TÜV Rheinland: [EU-Datenschutz-Grundverordnung unbedingt beachten!](#)

130 %-Grenze bei Verwendung von Gebrauchtteilen: Im folgenden Urteil des Landesgerichts Freiburg im Breisgau ging es um die Einhaltung der 130 %-Grenze, die durch Verwendung von gebrauchten Ersatzteilen eingehalten werden konnte. Lesen Sie im [autorechtaktuell.de-Newsletter](#) auf Seite 6 den kompletten Sachverhalt.

Schließen Sie sich jetzt an und **testen Sie uns 3 Monate kostenlos!**

ratenkauf by easyCredit

Nur bis zum 31.08.2018

Jetzt registrieren

- ✓ Sofort
- ✓ Fair
- ✓ Sicher
- ✓ Flexibel

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volkbanken Raiffeisenbanken

Anzeige

Aus unserer Branche

Reparaturkosten steigen: Die durchschnittlichen Reparaturkosten sind im letzten Jahr deutlich angestiegen. Nach einer Auswertung des Garantiespezialisten CarGarantie sei dies der höchste Zuwachs seit Jahren. Laut Axel Berger, Vorstandschef der CarGarantie, liegt das daran, dass die Technik immer komplexer und wartungsaufwändiger wird. Mehr Informationen finden Sie hier: [Reparaturen werden deutlich teurer](#)

Neue Auflage der Mitarbeiteranweisung „Kfz-Hebebühnen“: Laut § 12 Abs. 1 ArbSchG oder § 9 BetrSichV ist für Mitarbeiter einer Kfz-Werkstatt eine einmalige Einweisung an der Hebebühne Pflicht. Hier finden Sie einen Bericht dazu, sowie einen Link zum Bestellen der zweiten Auflage der Mitarbeiteranweisung „Kfz-Hebebühne“: [Sicherer Umgang mit Kfz-Hebebühnen](#)

Aus unseren Kreisen

Sicherheit in alten Autos: Irgendwie logisch, dass Fahrzeuge mit aktuellen Sicherheitspaketen die Insassen deutlich besser schützen als es noch vor 20-30 Jahren der Fall war. Dass der Unterschied jedoch immens ist, fand eine Unfallstudie der US-Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA heraus. Lesen Sie dazu hier mehr: [Lebensgefahr in alten Autos](#)

Wer darf welches Fahrzeug jetzt überhaupt fahren? Es gibt in Deutschland mittlerweile unterschiedliche Führerscheine mit unterschiedlichen Eintragungen und Regelungen. Die DEKRA stellt allen Wissbegierigen nun eine App an die Seite, mit der alle Informationen zusammengestellt sind. Lesen Sie hier mehr zu: [Info zur nötigen Fahrerlaubnis-App für unterwegs oder am PC](#)

Werkstätten noch nicht im digitalen Zeitalter angekommen: Können Ihre Kunden Sie per E-Mail oder WhatsApp erreichen? Wie sind die Antwortzeiten? Laut einer DEKRA-Umfrage ist das Kundeninteresse an Online-Diensten hoch, das Angebot jedoch gering. Jeder zweite Kunde sucht seine Werkstatt im Internet. Wie sieht es denn mit Ihrer Homepage aus? Eine professionelle Homepage lädt auch Kunden ein zu Ihnen in die Werkstatt zu kommen. *Kleiner Tipp: Wir kennen uns mit Webseiten aus und können Ihnen helfen, wenn es um eine professionelle, datenschutzkonforme, moderne und ansprechende Webseite geht.* Aber nun zurück zum Bericht: [DEKRA Umfrage – Kfz-Werkstätten aus Kundensicht noch nicht im digitalen Zeitalter angekommen.](#)

your first choice

hensel recycling

UNSERE ERFAHRUNG. IHRE SICHERHEIT.

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 18 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

Der ecar business-letter empfiehlt:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <https://hensel-recycling.com/>

Anzeige

Die Schrottpreise

Sorte	März 2018 in €/t	April 2018 in €/t	Mai 2018 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	271,7	270,4	272,1

4 (Shredderstahlschrott)	174,3	273,2	274,6
--------------------------	-------	-------	-------

Quelle: [BDSV](#)

Rückrufe

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil

Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.

Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen.

Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Rückruf Opel Insignia: 24.834 Einheiten des Insignia werden zurzeit in die Vertragswerkstätten zurückgerufen. Aufgrund einer fehlerhaften Führung der Gurte am Verankerungspunkt könnte es beim Frontalaufprall zu einer stärkeren Belastung kommen und der Insasse könnte im schlimmsten Fall unter dem Gurt durchrutschen. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

Gurtprobleme bei VW und Seat: Die Probleme betreffen 219.000 Polo der aktuellen Baureihe und 191.000 Seat-Modelle des Ibiza und Arona. Hier könnten sich bei einer vollbesetzten Rückbank in bestimmten Fahrsituationen zwei Gurtschlösser übereinander drücken, so dass sich das Schloss des äußeren linken Sitzes unbeabsichtigt lösen könnte. Lesen Sie dazu hier [mehr](#).

Honda erweitert Rückruf wegen fehlerhaften Takata-Airbags: Honda muss seinen bestehenden Rückruf um weitere 16.165 Einheiten ergänzen. Lesen Sie dazu hier [mehr](#).

Highlight des Jahres



Es kommt richtig Leben in die Halle!!! Und drum herum sowieso!

Davon abgesehen, dass der Eintritt für Euch selbstverständlich frei ist, habt Ihr in diesem Jahr auch wieder die Chance Euch mit Kollegen, Aussteller, Automobilherstellern und auch dem FAR, dem Umweltbundesamt und mit unserem Rechtsanwalt Thomas Brehm auszutauschen.

Es wird einiges vertraut und auch einiges neues für Euch dabei sein.

Wir freuen uns auf den persönlichen Kontakt!

[Bitte hier als Teilnehmer anmelden!](#)

Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden!

Bis dahin



Euer Organisationsteam

Termine

Datum	Ereignis	Infos
28. & 29. Juni 2018	ecar-Schulung	Plätze frei
26. & 27. Juli 2018	ecar-Schulung	Plätze frei

01. & 02. Oktober 2018	12. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/
------------------------	---	---

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!

Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende 12. Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per **Mail** oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 05) an uns.



Die nächste Ausgabe unseres BusinessLetters erscheint am 06.07.2018



- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](http://www.kaputt-gmbh.de), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 79 75 61 05, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[E-Mails abbestellen](#)